

1. Ostfalia Volleyballliga

Das Projekt der Volleyballliga startete nach den Vorbereitungen am 26. Oktober im Wintersemester 17/18 mit dem ersten Training in Wolfenbüttel. Danach folgten zwei weitere Trainingstermine in Salzgitter und Wolfsburg, um die Teams aus den Volleyballkursen auf die bevorstehende Liga vorzubereiten. Das erste Spiel wurde dann am 19.11. angepfeiffen. Der Wunsch nach einer Liga an der Ostfalia kam in den vergangenen Jahren häufiger auf, aber bisher konnte dieser Wunsch noch nicht erfüllt werden. Umso mehr freuten sich alle Beteiligten über das Training und den Wettkampf.

Es war also abzusehen, dass der Ligabetrieb auch im Sommersemester fortgesetzt werden sollte. Allerdings mit ein paar Änderungen. Die größte war der Spielmodus: statt drei sollten nur noch zwei Gewinnsätze gespielt werden, damit im Anschluss Zeit war um Kontakt mit der anderen Gruppe im freien Spiel Kontakt zu knüpfen. Den Auftakt bildete ein neuer Teilnehmer der Liga. Aus dem „Donnerstags-Kurs“ von Wolfenbüttel bildete sich ein Wettkampfteam, das sich in der Liga den gegnerischen Teams stellen wollte. Ihr erster Gegner am 25.04. war das in der Vorrunde zweitplatzierte Team aus Salzgitter. Der Favorit der Partie blieb seiner Rolle gerecht und gewann den Durchgang sicher mit einem 2:0.



Auftakt mit Salzgitter gegen Wolfenbüttel 2

Die Wolfenbütteler ließen sich ihre gute Laune aber nicht durch die Schmetterbälle der Gegner vermiesen. Kurzerhand wurden die Spielerinnen und Spieler gemischt und weitere Sätze gespielt. Dabei wurden die Gäste an die Sonderregeln in Salzgitter ran geführt, die aus Liegestützen bei „dummen“ Fehlern bestanden. Beispielsweise muss der Aufschlagspieler der seine erste Angabe direkt verschlägt fünf Liegestütze machen. Wenn der Ball vom gegnerischen Aufschlag einfach in das Feld fällt, was „Ass“ genannt wird, muss das ganze Team Liegestütze machen.

Die nächste Begegnung versprach eine der spannendsten der Rückrunde zu werden: Salzgitter vs. Wolfsburg. Schon in der Hinrunde schenken sich die beiden Teams nichts und es war ein hart umkämpftes Spiel. Bei dem erneuten Duell wurden die zwei Gewinnsätze ausgereizt zu einem 2:1. Den Sieg konnte letztlich Wolfsburg für sich verbuchen.

Zwei Tage später stand ein besonderes Derbyduell an. Die zwei Wolfenbütteler Mannschaften sollten gegeneinander spielen. Auch hier zeigte Wolfenbüttel 2, dass sie sich nicht abschrecken lassen und zogen das Spiel gegen das in der Vorrunde stärkste Team durch. Viele Punkte konnten sie allerdings nicht holen und trennten sich mit einer 18:50 Niederlage nach Ballpunkten von ihrer ersten Mannschaft. Auch die Spiele gegen Salzgitter und Wolfsburg waren aus Wolfenbüttel 1 Sicht klare Siege. Das abschließende Spiel Wolfsburg gegen Wolfenbüttel 2 konnte aufgrund mangelnder Teilnahme am Termin nicht stattfinden und wurde als unentschieden gewertet.

Aus dem Testjahr der Volleyballliga ging großes Interesse und Motivation für die Spieletage hervor, sodass sich in der Rückrunde direkt ein viertes Team gefunden hat. Deshalb soll dieses Konzept auch im Wintersemester 2018/19 fortgeführt und evtl. auf eine andere Sportart ausgeweitet werden. Gerne nehmen wir auch Unterstützung und Ideen an, um dieses Projekt voranzutreiben und weiterzuentwickeln.



Spiel Wolfenbüttel 1 gegen Salzgitter

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden und vor allem bei den Kursleitenden für spannende Spiele und reibungslose Abläufe der Spieletage.